



<b>Gottesdienste – sonntags um 10.15 Uhr</b> - es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln -	
24.04.2022	Predigt: Horst Joost – Liturgie: Renate Raschke
08.05.2022	Predigt: Friedhelm Munzel – Liturgie: Wilfried Raschke (Abendmahl)
15.05.2022	Gesprächsgottesdienst - Knut Höcke & Andrea Ulrich
22.05.2022	Predigt: Norbert Reil – Liturgie: Reinhard Raschke
12.06.2022	Predigt: Ilona Schmidt – Liturgie: Anke Borchardt (Abendmahl)
19.06.2022	Gesprächsgottesdienst - Knut Höcke & Wilfried Raschke
26.06.2022	Predigt: Jan Reil – Liturgie: Renate Raschke
03.07. bis 07.08.2022	Sommerferien – Termine müssen noch vereinbart werden
14.08.2022	Predigt: N.N. – Liturgie: Anke Borchardt (Abendmahl)

## Veranstaltungen

### Regelmäßige Veranstaltungen

<b>Gemeindeforum:</b> nächster Termin wird per E-Mail bekanntgegeben
<b>Taizé-Gebet:</b> freitags am 13.05. und 10.06. um 19.30 Uhr
<b>Spieleabend:</b> freitags am 20.05. und 17.06. um 19.30 Uhr
<b>Chorprobe:</b> Kontakt: Renate Raschke 0231-1373164
<b>Ökumenischer Bläserkreis Huckarde:</b> mittwochs 18.30 bis 20.00 Uhr
<b>Rückenschule:</b> montags 18.00 bis 19.30 Uhr und von 20.00 bis 21.30 Uhr, außer in den Schulferien
<b>Tischtennisgruppe:</b> donnerstags um 18.30 Uhr
<b>Patch &amp; Work:</b> Termine stehen noch nicht fest
<b>Männer-Circle Ruhr:</b> Kontakt Frank Busch 0172 4536033

 <p><b>Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Dortmund-Huckarde</b> Rahmer Str. 124, 44369 Huckarde Tel. 0231-310487 www.efg-dortmund-huckarde.de</p>	<p><b>Ansprechpartner der Gemeinde</b></p> <p><b>Anke Borchardt</b> 0234-3694988    ankeborchardt@aol.com</p> <p><b>Kasse:</b>                      <b>Wolfgang Primke</b> 0231-4750637    WolfgangPrimke@web.de</p> <p><b>Gemeindebrief:</b>    Anke Borchardt 0234-3694988    ankeborchardt@aol.com</p>
<p><b>Bankverbindung:</b> PGA Dortmund - IBAN DE39 4401 0046 0100 5724 65 - BIC PBNKDEFF440</p>	

- es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln -



## Musizieren und beten mit christlichen und muslimischen Frauen

Seit einigen Jahren besuche ich eine Frauengruppe, in der Frauen christlichen und muslimischen Glaubens Zeit miteinander verbringen.

Gleich bei einem der ersten Treffen hatte wir das "Gebet" als Thema. Es war möglich, gleichzeitig in einer Kirche still zu beten, die muslimischen Frauen mit ihrem Gebetsteppich, die christlichen Frauen vor dem Kreuz. Das war eine Erfahrung, die mich sehr ergriffen hat. Ansonsten wird in der Gruppe mal miteinander gegessen, kreativ gebastelt, gekegelt, gegrillt, über Lieblingsbücher geredet oder über Glaubenthemen.

Am 1. Februar war das Thema Musik dran, für das ich die Verantwortung übernommen hatte. Die Frauen waren neugierig auf Posaunen und Blockflöten und hatten auch Lust, miteinander zu singen. Welche Lieder also? Wir alle beten zu Gott. Und dazu wurde ich im Taizé-Liederbuch fündig: "Nada te turbe" (nichts beunruhige dich), "Lobsingt, ihr Völker, alle" (Laudate omnes gentes), "Bei Gott bin ich geborgen".

Wir waren zu sechst in unserem Gemeindehaus, 4 muslimische Frauen und Antje und ich aus unserem Blockflötenensemble. Antje spielt auch wunderbar Posaune. 13 Blockflöten von Sopran bis Großbass lagen dekorativ da, dazu die Posaunen.

Und nun waren wir in unserem Element. Auf dem Programm stand die Eurovisionsfanfare (2 Posaunen), mittelalterliche Musik mit Renaissanceflöten, "Probier's mal mit Gemütlichkeit" (Sopran-Bfl.), Sonatensätze von Telemann (Alt-Bfl.) und vieles mehr, dazu Erklärungen zu allen Instrumenten.

Als wir die Tenorflöten in die Hand nahmen, fragte eine der Zuhörerinnen nach einem Lied, das sie in der Türkei gelernt hatte. Sie sang den Anfang und wir stimmten sofort mit ein: "Freude schöner Götterfunken", ein erster Höhepunkt.

Bei den Taizé-Liedern war es nicht so leicht, die Melodie zu halten. Aber wir haben gemeinsam gesungen! Und bei einem Lied wurde der Gesang so sicher und kräftig, dass ich eine Flötenoberstimme dazu spielen konnte, berührend diese Klangfülle beim singenden Beten.

Und dann kam Dilber und sang ein Gebet mit ihrer wunderschönen Stimme. Text und Übersetzung hatten wir in den Händen. Wir wurden ganz still.

Auch der Austausch über das, was wir hier tun, hat Mut gemacht. Wir fühlen uns gemeinsam als Gläubige vor Gott.

Abends erhielt ich noch eine Dankes-Mail von der Sängerin, die erst seit gut 3 Jahren in Deutschland lebt und bereits als Lehrerin arbeitet:

*Herzlichen Dank für die wunderbare Live Musik am heutigen Abend. Es war schon zu lange keine Live-Musik zu hören. Alle Lieder, die ihr gespielt habt, waren sehr beeindruckend. Es gibt ein türkisches Zitat "Musik ist die Nahrung der Seele". Heute Abend ist unsere Seele von schönen Gefühlen wie Liebe, Toleranz, Gemeinschaft, Frieden, Hoffnung und Glaube, mit dem verbindenden Einfluss der Musik.*

Ich bin immer noch sehr froh und glücklich über diesen Abend und unsere großartige Gemeinschaft.

**Renate Raschke**

